

## Spenden zeigen Wirkung

Vor einigen Jahren wäre dieses Bild im Naturpark Hutovo Blato in Bosnien-Herzegowina noch undenkbar gewesen: Tausende Vögel ließen sich im Januar 2017 auf dem Svitava-See zur Rast nieder, um neue Energie zu tanken und sich für den Flug in die Brutgebiete zu stärken. Nicht immer ist der Erfolg von Naturschutzarbeit so prompt sichtbar wie im Fall von Hutovo Blato an der östlichen Adria. Seit knapp vier Jahren ermöglichen wir dort regelmäßige Rangerpatrouillen gegen die Vogeljagd. Seither rasten im Naturpark jeden Winter zehn Mal so viele Vögel wie vor Beginn der Kontrollen. Unsere Aktivitäten haben direkt zu einer Verbesserung der Situation geführt. Dank der Hilfe unserer Spender konnten wir in den letzten Jahren für die Ausbildung, Ausstattung und die zuverlässige Bezahlung von Rangern sorgen. Hier gilt es jetzt, anzuknüpfen – dafür brauchen wir Ihre Hilfe!



Bild: Josip Vekić

Mirko Tomic ist einer der Ranger, die im Hutovo Blato Krickenten und Zwergdommeln vor den Vogeljägern beschützen.



Die Landschaft des Naturparks Hutovo Blato bietet Zugvögeln wie der Pfeifente einen überlebenswichtigen Rastplatz an der östlichen Adria. Doch wenn wir nicht aufpassen, machen Wilderer den Tieren dort das Paradies zur Hölle.

## Wir müssen dran bleiben

Zwar ist die Feuchtgebietslandschaft des Hutovo Blato als Naturpark geschützt und es gilt ein grundsätzliches Jagdverbot. Doch die Menschen in Bosnien-Herzegowina sind seit dem Zerfall Jugoslawiens nach wie vor mit dem



Bilder: Marinko Dalmatin, Jürgen Schneider

wirtschaftlichen Aufbau beschäftigt. Entsprechend wenig Aufmerksamkeit erfährt der Naturschutz. Nur wenn wir unterstützend eingreifen, können wir sicher gehen, dass die Wilderei weiterhin kontrolliert wird.

## Voraussetzungen sind geschaffen

Der Boden für eine dauerhafte Verbesserung der Situation für Krickente & Co ist bereitet. Es gibt eine offizielle Absichtserklärung, die Vogelwelt im Naturpark Hutovo Blato zu schützen. Unterschrieben haben sie neben EuroNatur und der bosnischen Partnerorganisation Naše ptice auch der örtliche Jagdclub, die Naturparkverwaltung und der lokale Naturschutzverein Lijepa naša. Unser Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit Naturschutzpartnern vor Ort ein Netzwerk für den Kampf gegen die Wilderei im Hutovo Blato aufzubauen. Langfristig wollen wir selbstständig funktionierende, verlässliche Patrouillen sicherstellen. Mit unserer finanziellen Unterstützung übernimmt seit 2015 ein Vertreter der Naturschutzorganisation Naše ptice die Koordination der Rangerpatrouillen. Josip hat sich als besonders kompetent und zuverlässig erwiesen. Vorkommende Delikte wurden unter seiner Obhut konsequent den zuständigen Behörden gemeldet, geahndet oder bereits im Vorfeld verhindert. Bitte helfen Sie uns, diese positive Entwicklung weiter zu fördern!



Bild: Marinko Dalmatin

Die kontinuierliche Überwachung der Vogelbestände im Hutovo Blato muss dringend weiter gehen. Bitte helfen Sie uns dabei.

## Aus für die Wilderer-Hochburg!

Der Naturpark Hutovo Blato ist einer der wichtigsten Rastplätze an der östlichen Adria und spielt damit eine Schlüsselrolle für den Zugvogelschutz in Europa. Ohne unsere Unterstützung wird die Situation aber vermutlich schnell wieder aussehen wie vor 2013: Während des Herbstzuges in die Überwinterungsgebiete spielten sich jedes Jahr dramatische Szenen ab. Schwärme von Pfeif-, Krick-, Knäck-, Spieß- und Moorenten kamen nach einem kräftezehrenden Flug über das Dinarische Gebirge im Naturpark Hutovo Blato an. Anstatt in dem Feuchtgebiet Ruhe und Kraft für den Weiterflug zu den Überwinterungsquartieren in Afrika tanken zu können, wurden sie von Vogeljägern beschossen. Unter den Opfern waren Arten, die in anderen Ländern Europas aufwändig geschützt werden wie Zwergdommel, Rallenreier und Moorente.



Häufig Opfer der Wilderer: die Zwergdommel.

## Wir haben einen Plan

Wir haben eine Chance, die illegale Jagd auf Vögel im Naturpark Hutovo Blato zu stoppen. Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende, das Gebiet als eines der wichtigsten Rastgebiete für Zugvögel an der östlichen Adria zu sichern. Wir werden:

- ganzjährig regelmäßige Patrouillen durch eine ausreichende Zahl an Rangern sicherstellen. Um Josip ein weiteres Jahr lang mit dem Monitoring zu betrauen, benötigen wir 10.500 Euro. Der Einsatz von drei zusätzlichen Rangern kostet monatlich 600 Euro.
- die Kontrolleure mit der für die Überwachung des Gebietes nötigen Ausrüstung versorgen (u.a. benötigen sie dringend ein leistungsfähiges Motorboot für Jagdkontrollen auf dem Svitava-See). Insgesamt fehlen uns hierfür 6.000 Euro.
- Schritt für Schritt ein kompetentes, schlagkräftiges Netzwerk gegen die Vogeljagd an der gesamten östlichen Adria aufbauen. Für einen Workshop benötigen wir 8.000 Euro. Wir wollen in diesem Jahr drei Workshops durchführen.

Jeder Euro hilft!



Der Svitava-See im Naturpark Hutovo Blato ist ein überlebenswichtiger Zugvogel-Rastplatz auf der Adria-Zugroute.



Bild: Josip Vekic

## Spenden Sie für Europas Vogelwelt

Das Neretva-Delta mit dem Naturpark Hutovo Blato ist ein überlebensnotwendiger Rastplatz für Zugvögel. Mit Ihrer Spende leisten Sie deshalb einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Vogelwelt in Europa!

**Kennwort: Zugvogel**

Bank für Sozialwirtschaft Köln

IBAN: DE42 3702 0500 0008 1820 05

SWIFT/BIC: BFSWDE33XXX

Wenn Sie längerfristig helfen wollen, werden Sie Zugvogelpate! Bei 10 Euro pro Monat kostet Sie Ihr Jahresbeitrag nur 33 Cent pro Tag. Und doch tragen Sie damit dauerhaft zum Schutz der Zugvögel und ihrer Lebensräume in Europa bei. Zugvogelpaten erhalten eine Urkunde, regelmäßig das EuroNatur-Magazin und nach Ablauf des Jahres eine Spendenbescheinigung. Die Patenschaft ist jederzeit ohne Einhaltung von Fristen kündbar.

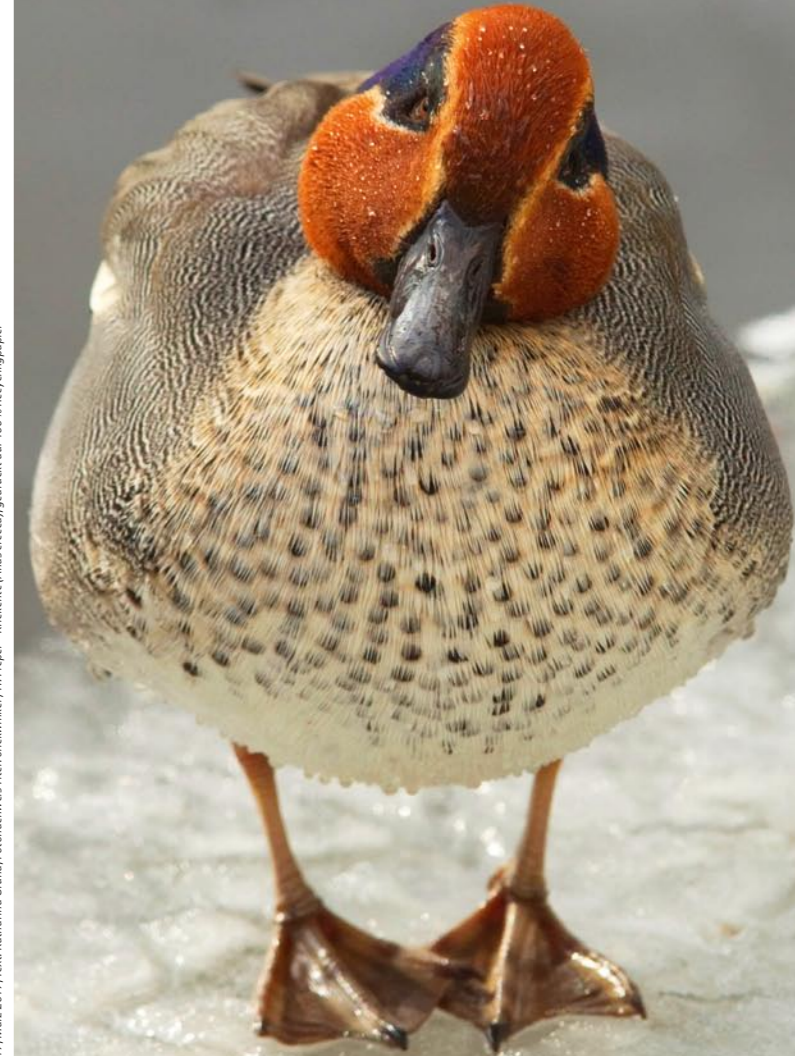
**euronatur** STIFTUNG

Westendstraße 3  
D-78315 Radolfzell  
Telefon +49 - (0) 7732/9272-0  
Telefax +49 - (0) 7732/9272-22  
www.euronatur.org  
info@euronatur.org



Unser Zugvogelvideo:  
<https://kurzlink.de/flyway>

# EURONATUR



Gestaltung: Kerstin Sauer, Marling 2-2017; März 2017; Text: Katharina Grund; Fotomaterial: Tietje Blickwinkel / H. Pieper - Krickente (Anas crecca) gedruckt auf 100% Recyclingpapier

**Tatort Adria -  
Vogeljagd auf dem Balkan  
Schützen Sie unsere Zugvögel!**